

Government of Mongolia

23.12.2022 – 13:38 Uhr

Die mongolische Regierung gibt dem florierenden Technologiesektor des Landes mit der Einführung des Beschaffungsportals „Mindgolia“ großen Auftrieb

ULAN-BATOR, Mongolei (ots/PRNewswire) -

Die Regierung der Mongolei startet heute ihr neues Online-Beschaffungsportal www.mindgolia.mn, um Kosten und Bürokratie im Zusammenhang mit der Beschaffung von Softwarelösungen zu reduzieren und dem florierenden Technologiesektor des Landes einen großen Anschlag zu geben.

Im Rahmen des Übergangs der mongolischen Wirtschaft „from mining to mind“, also vom Bergbau zu einer wissensbasierten Wirtschaft, werden der Welt die erstklassigen digitalen Lösungen präsentiert, die die mongolische Technologiebranche seit vielen Jahren entwickelt. Der neue Marktplatz, der sowohl dem privaten als auch dem öffentlichen Sektor offen steht, zielt auch darauf ab, die Verbindungen zwischen der Technologiebranche des Landes und globalen Investoren zu stärken und gleiche Wettbewerbsbedingungen für mongolische Tech-Start-ups zu schaffen, um mit etablierteren Akteuren konkurrieren zu können.

Die Branche der Informations- und Kommunikationstechnologie des Landes mit einem Umfang von 41 Milliarden US-Dollar wächst rapide – ein Trend, der sich durch die Einführung öffentlich-privater Partnerschaften wie „Mindgolia“ in den kommenden Jahren fortsetzen wird. Mehr als 300 Unternehmen und 2.000 junge Ingenieure arbeiten an der Entwicklung von Technologielösungen und in der Software-Produktion, und mongolische Tech-Start-ups wie AND Global mit seiner Weltraum- und Satellitentechnologie ONDO finden in der Region zunehmend Anerkennung und beschaffen weltweit Kapital.

Die Stärkung des Technologiesektors der Mongolei ist ein wichtiger Bestandteil der neuen Konjunkturpolitik der Regierung, die darauf abzielt, die Wachstumsrate des Landes zu steigern und vom Bergbau und hin zu aufstrebenden und wachstumsstarken Bereichen in der wissensbasierten Wirtschaft zu diversifizieren.

Zum Startzeitpunkt präsentiert „Mindgolia“ 180 Produkte von mehr als 100 Unternehmen, und diese Zahl steigt täglich an. Rund 350 Softwareentwickler und etwa 250 Käufer und Nutzer aus Regierungsorganisationen, Ministerien, Agenturen und staatseigenen Unternehmen sind an der Plattform beteiligt. „Mindgolia“ wird dabei helfen, die wachsende Zahl der regierungsgeführten Projekte für die digitale Transformation im Land zu unterstützen. Zwischen 2012 und 2021 werden insgesamt 904 solcher Projekte mit einem Gesamtwert von 267 Millionen US-Dollar durchgeführt, und weitere 357 Projekte im Wert von 290 Millionen US-Dollar sollen zwischen 2022 und 2024 abgeschlossen werden.

„Mindgolia“ wurde von der internationalen Praxis im Bereich des öffentlichen Auftragswesens inspiriert, einschließlich des Crown Commercial Service der britischen Regierung und seiner Plattform „Digital Marketplace“. Eine englischsprachige Version von „Mindgolia“ wird noch vor Ende 2022 erscheinen.

Uchral Nyam-Osor, Minister für digitale Entwicklung und Kommunikation der Mongolei, kommentierte die Einführung von „Mindgolia“ wie folgt:

„Die Einführung von Mindgolia ist ein großer Schritt nach vorne, um die Beschaffungsprozesse der Mongolei an internationale Best Practices heranzuführen. Sie wird dem florierenden Technologiesektor unseres Landes einen bedeutenden Schub verleihen und gleichzeitig die Wettbewerbsbedingungen für Start-ups und etabliertere Unternehmen vereinheitlichen.“

„Ich ermutige internationale Unternehmen, die nach Beschaffungslösungen suchen, diese neue Plattform zu besuchen und zu sehen, wie mongolische Technologieunternehmen – sei es ein neu gegründetes Kleinunternehmen oder ein langjähriges Unternehmen – ihren Weg der digitalen Transformation unterstützen können.“

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/die-mongolische-regierung-gibt-dem-florierenden-technologiesektor-des-landes-mit-der-einfuehrung-des-beschaffungsportals-mindgolia-groWen-auftrieb-301709608.html>

Pressekontakt:

Michael Dowsett,
mdowsett@atticuscomms.com,

+44 (0)7539 324008

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100091556/100900577> abgerufen werden.